



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Als der Großvater die Großmutter nahm**

**Wustmann, Gustav**

**Leipzig, 1895**

Trinklied.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Dort, wo sich Heere Sonnen drehen,  
Soll ich des Weltbaus Herrlichkeit,  
Soll ich des Schöpfers Größe sehen,  
Umstrahlt mit Licht und Seligkeit.

Der Nebel flieht, mein Blick wird heiter,  
Ich schau', was unerforschlich schien.

Mit Engelskräften eil' ich weiter,  
Und Sonnen und Planeten fliehn.

(\*1796.) 1797. Joachim Lorenz Evers.

### Trinklied.

Der Wein erfreut des Menschen Herz,  
Drum gab uns Gott den Wein.

Auf! Laßt bei Rebensaft und Scherz  
Uns unsers Daseins freun.

Wer sich erfreut, thut seine Pflicht,  
Drum stoßet an

Und singet dann,

Was Martin Luther spricht:

Wer nicht liebt Weib, Wein und Gesang,

Der bleibt ein Narr sein Leben lang,

Und Narren sind wir nicht.

Die Lieb' erhebt das Menschenherz  
Zu mancher Edelthat,

Ist Linderung für jeden Schmerz,

Ist Licht auf dunkeln Pfad.

Wohl dem, der ihre Rosen bricht,

Drum küßt und trinkt,

Stoßt an und singt,

Was Martin Luther spricht:



Wer nicht liebt Weib, Wein und Gesang,  
Der bleibt ein Narr sein Leben lang,  
Und Narren sind wir nicht.

Ein Lied voll reiner Harmonie  
In treuer Freunde Kreis  
Ist Labung nach des Tages Müh  
Und nach der Arbeit Schweiß.  
Drum küffet nach erfüllter Pflicht,  
Drum stoßet an  
Und singet dann,  
Was Martin Luther spricht:  
Wer nicht liebt Weib, Wein und Gesang,  
Der bleibt ein Narr sein Leben lang,  
Und Narren sind wir nicht.

1797.

Karl Mächler.

### Gott erhalte Franz den Kaiser.

**G**ott erhalte Franz den Kaiser,  
Unsern guten Kaiser Franz!  
Hoch als Herrscher, hoch als Weiser  
Steht er in des Ruhmes Glanz.  
Liebe windet Lorbeerreiser  
Ihm zum ewig grünen Kranz,  
Gott erhalte Franz den Kaiser,  
Unsern guten Kaiser Franz!

Ueber blühende Gefilde  
Reicht sein Scepter weit und breit,  
Säulen seines Throns sind Milde,  
Widersinn und Redlichkeit,